Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 27

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das letzte Drittel des Buches befasst sich mit der modernen Abwasserreinigung, wobei die meisten, in den letzten Jahren erarbeiteten neuen Erkenntnisse und Entwicklungen berücksichtigt sind. Bei der biologischen Nachreinigung häuslicher und industrieller Schmutzwässer wird im Gegensatz zur heutigen schweizerischen Praxis das Hauptgewicht noch auf die Verwendung von Tropfkörpern gelegt, während die Belebtschlammanlagen unter dem eigenartigen Namen «Klärwerke» nur kurz besprochen werden.

Der schweizerische Leser wird auch beachten, dass viele Angaben und Beispiele für Bau- und Betriebskosten, Rechtsverhältnisse, Abgaben usw. für das heutige Westdeutschland gelten und nicht ohne weiteres auf unsere Verhältnisse übertragen werden dürfen. Trotzdem bildet das vorliegende Handbuch ein übersichtlich aufgebautes Hilfsmittel für alle, die sich während des Studiums oder in der Praxis mit der Projektierung, dem Bau und dem Betrieb von Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen zu befassen haben. Seine Lektüre kann daher jedem Abwasserfachmann, vom projektierenden Ingenieur bis zum Klärwärter empfohlen werden.

M. Wegenstein, dipl. Ing. ETH, Zürich

Elektronisches Rechnen im Strassenbau und Brückenbau. Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen* Köln. 168 S. DIN B 5 mit 43 Abb. Wiesbaden 1962, Bauverlag. Preis 16 DM.

Um die Vorzüge des elektronischen Rechnens im Strassenbau und Brückenbau nutzen zu können, bedarf es einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Bauingenieur, dem Programmierer und dem Rechenzentrum. Der Bauingenieur sollte die Grundsätze des elektronischen Rechnens kennen, die ihm anhand von praktischen Untersuchungsergebnissen in dieser Veröffentlichung vermittelt werden. Das Buch wird zweifellos seinen Beitrag dazu leisten, dass der Rationalisierung der Baustelle mit Hilfe des elektronischen Rechnens auch die weitgehende Rationalisierung der Planung im Strassenbau und Brückenbau folgen kann.

Wörterbuch für Ingenieurbau und Baumaschinen, Deutsch-Spanisch. Von *H. Bucksch*. 1114 S. (zusammen etwa 68 000 Stichwörter). Wiesbaden 1961, Bauverlag GmbH. Preis kart. 83 DM.

Der Verfasser hat auf die Wiedergabe des allgemeinen, in jedem Wörterbuch enthaltenen Wortschatzes verzichtet und sich vor allem auf sonst nicht oder nur schwer auffindbare Wörter und Begriffe spezialisiert. Ein besonderer Vorzug ist die Einschaltung von Begriffsübersichten bestimmter Spezialgebiete, in denen ausserhalb des allgemeinen Alphabetes alle zu einem engen Fachgebiet gehörenden Begriffe zusammengefasst sind. Dadurch wird es vor allem dem Nichtfachmann wesentlich erleichtert, zwischen ähnlichen Ausdrücken exakt zu unterscheiden.

Linearized Analysis of One-Dimensional Magnetohydrodynamic Flows. By *R. M. Gundersen*. (Springer Tracts in Natural Philosophy. Ergebnisse der angewandten Mathematik. Volume 1) 119 p. with 10 fig. Berlin 1964, Springer-Verlag. Price cloth 22 DM.

Das vorliegende Werk behandelt die mathematische Theorie quasi – eindimensionaler Probleme der Magnetohydrodynamik. Ausgangspunkt sind die unter der Annahme schwacher Entropiestörungen linearisierten magnetohydrodynamischen Gleichungen. Die folgenden Fragestellungen werden untersucht: Stossfortpflanzung in Rohren mit veränderlichem Querschnitt, durch Kolben erzeugte Stosswellen, Strömungen mit Wärmezufuhr, einfache Wellenströmungen, die Entstehung und das Abklingen von Stosswellen. Das magnetische Feld wird dabei als transversal angenommen; zum Schluss werden auch Effekte bei schräger Richtung des Magnetfeldes studiert.

Viele der Ergebnisse gehen auf Arbeiten des Autors zurück. Seine Monografie gibt eine ausgezeichnete zusammenfassende Darstellung dieses neuen und interessanten Gebietes.

Dr. sc. math. *B. Meister*, Zürich

Neuerscheinungen

Pulsierende Strömung von Flüssigkeiten in Leitungen mit sehr kleinem Querschnitt. Von *M. Edinger*. Promotionsarbeit. Heft Nr. 4 der Mitteilung aus dem Institut für Hydraulische Maschinen und Anlagen an der ETH Zürich. 76 S. Zürich 1964, Institut für Hydraulische Maschinen und Anlagen, Maschinenlaboratorium der ETH.

Introduction to seismic travel time methods in anisotropic media. Von *F. Gassmann*. Sonderdruck aus «Pure and Applied Geophysics (PAGEOPH)» formerly «Geofisica pura e applicata». Heft Nr. 44 der Mitteilungen aus dem Institut für Geophysik. Zürich 1965, Institut für Geophysik an der ETH.

Wettbewerbe

Zentralfriedhof in Kreuzlingen. Im Dezember 1964 lud der Stadtrat 7 Kreuzlinger Architekten zur Teilnahme an einem beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Anlage eines Zentralfriedhofes im Gebiet zur «Alp» in Kreuzlingen ein. Sie hatten ihre Projekte gemeinsam mit einem Gartengestalter auszuarbeiten. Ergebnis:

1. Preis (1800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)	K. Eberli & Sohn, Kreuzlingen, und E. Cramer, Gartenarchitekt, Zürich
2. Preis (1600 Fr.)	Gremli & Hartmann, Kreuzlingen, und A. Zulauf, Gartenarchitekt, Baden AG
3. Preis (600 Fr.)	Adolf Ilg, Kreuzlingen, und F. Klauser, Gartenarchitekt, Rorschach
4. Rang	Scherrer & Hartung, Kreuzlingen, und Erwin Bolli, Gartenarchitekt, Neuhausen
5. Rang	Ernst Oberhänsli, Kreuzlingen, und E. Baumann, Gartenarchitekt, Thalwil

Die Pläne sind noch bis Sonntag, 11. Juli im Rathaussaal in Kreuzlingen ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags 14 bis 20 und sonntags 14 bis 18 h.

Bezirks- und Sekundarschulanlage in Buchs AG. Der Gemeinderat Buchs (Aargau) eröffnet unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Projektwettbewerb für eine Bezirks- und Sekundarschulanlage mit Turnanlagen und Schwimmbad. Für nicht ständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Fachpreisrichter: Fritz Haller, Solothurn, Prof. Werner Jaray, Zürich, Prof. Jacques Schader, Zürich. Ersatzfachrichter ist Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Aarau. Für 6 bis 7 Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Programmauszug: *Hauswirtschaftsschule* mit 5 Arbeitsräumen (einschliesslich Koch- und Waschküche); 3 *Handfertigkeitsräume* (mit Materialraum); *Allgemeine Räume* (Magazine, Umkleideraum, Werkstatt, Pausenhalle, Sanitär- und Heizungsanlagen, Luftschutzräume); *Anlagen im Freien; Doppelturnhalle* mit Nebenräumen und Sanitätshilfsstelle; *Lehrschwimmhalle* (1 Becken, Betriebs- und Nebenräume); *Turnplatz- und Sportanlagen*, Parkplätze. Als Erweiterungsmöglichkeit ist der Platzbedarf für ein separates Sekundarschulgebäude (8 Klassenzimmer) in die Projektierung einzubeziehen. Die *Schwimmbadanlage* (4 Becken) samt Bauten für Garderoben, Kabinen, Diensträumen, allgemeinen Räumen und Freiflächen ist generell zu projektieren. Anforderungen: Situation der Gesamtanlage 1:1000, der Schulanlage 1:500, Projektpläne für Schulgebäude und Turnhalle 1:200, für Schwimmbadanlage 1:500, Normalklassenzimmer 1:100, Modell 1:500, kub. Berechnung und Erläuterungen. Termin für Fragenbeantwortung 21. August 1965, Abgabefrist bis 15. Januar 1966. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. (Wettbewerbsprogramm allein zum Preis von 1 Fr.) bei der Gemeindekanzlei Buchs AG (Postcheck 50-1247, Aarau).

Ankündigungen

Beratende Ingenieurtätigkeit in Syrien

Das Schweizerische Generalkonsulat Damaskus gibt bekannt, dass das Ministerium für Auswärtiges der syrischen Republik den Wunsch hat, mit schweizerischen Projektierungsbüros in Verbindung zu treten zur Übergabe folgender Arbeiten: 1. Generelle Studien über das Kanalisationssystem verschiedener grösserer Städte. 2. Vornahme einer Vergleichsstudie über moderne Schlachthöfe, für die bereits Unternehmerofferten vorliegen. Interessenten können ihre Anfrage richten an: Republique Arabe Syrienne, Ministère des Affaires étrangères, Direction des Affaires économiques, Damaskus.

VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute

Der VSA weist darauf hin, dass das soeben erschienene *Sonderheft «Industrieabwässer 1965»* des Deutschen Kommunalverlages bis 15. Juli zu bestellen ist bei der Buchhandlung A. Tobler, 8038 Zürich, Albisstrasse 44, Tel. 051 45 20 50. Das Heft enthält 15 Beiträge, es umfasst über 60 Seiten A 4 und kostet Fr. 6.05.

Inel 65, 2. internat. Fachmesse für Industrielle Elektronik, Basel

An dieser Messe, die vom 7. bis 11. Sept. 1965 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet, ist ein internationales Grossangebot vertreten: mehr als 450 Aussteller aus 13 Ländern mit